

Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 28.09.2010
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzende
Risius, Andrea

SPD-Fraktion
Brunken, Karola
Burfeind, Heidrun
Gosciniak, Heinz
Slieter, Ihno
Stöhr, Friedrich
Südhoff, Johann

für Horst Jahnke

CDU-Fraktion
Verlee, Carmen

FDP-Fraktion
Bolinus, Rolf
Hoofdmann, Erwin

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Schild, Walter

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat
Koziolk, Stephan-Gerhard

Beratende Mitglieder
Harms, Marianne
Mensen, Reiner
Trupp, Vera
Wehmhörner, Hans-Jürgen

Vertreterin des Seniorenbeirates
Vertreter des Stadtsporthundes Emden
Vertreterin des Integrationsrates
Vertreter des Stadtsporthundes Emden

Verwaltungsvorstand
Lutz, Martin

Erster Stadtrat

von der Verwaltung
Sprengelmeyer, Thomas
Buß, Thomas

Protokollführung
Jetses, Karin

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Risius eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gedenkt der Sportausschuss dem am 27.09.2010 verstorbenen, allseits geschätztem Ratsmitglied Heinz Werner Janßen. Herr Janßen habe von 1981 bis zum 26.08.2010 u. a. dem Sportausschuss angehört. Seit 1996 sei Herr Janßen dort als Ausschussvorsitzender tätig gewesen. Außerdem habe er 17 Jahre als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion gewirkt. Der Rat der Stadt Emden wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes gem. § 28 NGO

Frau Risius teilt mit, dass die Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Vera Trupp in der nächsten Sitzung des Sportausschusses nachgeholt werde.

Ergebnis: Vertagt

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 16.02.2010

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 16.02.2010 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 6 Vereinbarung mit dem Stadtsportbund Emden
Vorlage: 15/1177/1

Herr Buß geht auf den Entwurf der Vereinbarung zwischen dem Stadtsportbund Emden und der Stadt Emden ein. Bereits für den Zeitraum 2006 – 2009 sei eine gleichlautende Vereinbarung mit dem Stadtsportbund geschlossen worden. Der Stadtsportbund hätte anschließend jährlich den zweckentsprechenden Nachweis der Zuschussmittel nachgewiesen. Diese Regelung hätte sich aus seiner Sicht sehr bewährt, so dass es sinnvoll sei, diese Vereinbarung für die nächsten drei Jahre fortzuschreiben.

Herr Lutz schlägt vor, die Unterschrift der Vereinbarung vorbehaltlich eventueller Änderungen aus dem Haushaltssicherungskonzept zu leisten. Anschließend geht er auf die Haushaltssituation der Stadt Emden ein. **Frau Burfeind** befürwortet die o. a. Vereinbarung. Die Bedenken des Kämmerers könne sie nachvollziehen, auf der anderen Seite sollte aber überlegt werden, wie effektiv dieses Geld in der Vergangenheit angewendet worden sei.

Herr Wehmhörner schließt sich den Ausführungen von Frau Burfeind an. Bezüglich der für das Jahr 2010 separat ausgewiesenen 25.000,-- € für investive energetische Maßnahmen möchte er wissen, ob die Stadt Emden diese zukünftig selber fördern wolle oder ob diese bereits mit den 50.000,-- € abgegolten seien. **Herr Lutz** verweist auf die seinerzeitige Regelung, 1 €/pro Bürger an den Sport für investive Förderungen zu geben. Im Jahr 2008 sei vereinbart worden, über vier Jahre zusätzlich jährlich 25.000,-- € an den Stadtsportbund zur Weiterleitung an die Vereine für energetische Sanierungsmaßnahmen in Sportgebäuden zu geben. Im Jahr 2011 ende diese Förderung. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Emden könne von einer Verlängerung nicht ausgegangen werden. Anschließend nimmt er Stellung zu den o. a. Ausführungen von Frau Burfeind.

Herr R. Bolinius begrüßt die o. a. Vereinbarung im Namen der FDP-Fraktion. Die seit 2006 existierende Vereinbarung sei immer sehr sinnvoll gewesen. **Herr Schild** schließt sich seinen Vorrednern an.

Beschluss:

Der der Vorlage 15/1177/1 als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen der Stadt Emden und dem Stadtsportbund Emden über die städtischen Investitionszuschüsse an die Emdener Sportvereine wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7 Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 15/1734

Herr Buß erläutert die Vorlage. Es handele sich u. a. um Zuschüsse für

- die Jugend,
- die Unterhaltung von Sportanlagen,
- die Heizkosten,
- die Übungsleiter,
- den Stadtsportbund sowie
- die Schmutzwasserkanalgebühren der Bäder.

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses

Er hoffe, die Zuschüsse in dieser Form möglichst schnell auszahlen zu können, da die Vereine bereits auf die entsprechenden Mittel warteten.

Herr Schild erläutert, unter Ziffer 4 der Anlage zur Vorlage Nr. 15/1734 „Zuschussverteilung an die Emdener Sportvereine“ würde die Stadt Emden

- das Freibad Borssum
- das van-Ameren-Bad sowie
- die Friesentherme

mit einem nicht unerheblichen Zuschuss von 92.752,49 € für Schmutzwassergebühren fördern. Dies sei fast die Hälfte des gesamten Auszahlungsbetrages von 187.825,09 €. Er möchte wissen, warum diese Angelegenheit im Sportausschuss und nicht z. B. beim Bau- und Entsorgungsbetrieb behandelt werde.

Herr Lutz erläutert die ursprüngliche Situation der Bäder. Seinerzeit sei Kanalwasser – ohne Zusatz von Chemikalien - in die einzelnen Bäder eingelassen worden, um es nach Ende der Badesaison wieder abzulassen. In Borssum sei das Kanalwasser sogar über die normale Oberflächenentwässerung abgeflossen. Da es sich heutzutage um ganz normale Kosten handele, die zu den Sportbädern gehörten, sei vereinbart worden, diese auch im Budget des FD Schule und Sport zu verbuchen. Er erinnert an das Ehrenamt, das bislang verdeckt, aber seit drei Jahren offen im Haushalt subventioniert werde. Ob der Zuschuss zu den Schmutzwasserkanalgebühren im FD Schule und Sport ideal aufgehoben sei, sei dahingestellt, Auf jeden Fall handele es sich um eine sportliche Maßnahme. Er weist darauf hin, dass diese Bezuschussung nicht zu Lasten der anderen Sportvereine gehe.

Herr Wehmhörner gibt Herrn Lutz recht, dass es sich um eine sportliche Betätigung handele, die in den Bädern vollzogen werde. Er bitte aber darum, die Zuschüsse für Schmutzwasserkanalgebühren zukünftig separat auszuweisen, denn seiner Meinung nach gehörten diese Zuschüsse nicht in den Bereich der Zuschussverteilung für die Emdener Sportvereine. **Frau Burfeind** schließt sich den Ausführungen von Herrn Wehmhörner an.

Frau Verlee erklärt, die CDU-Fraktion stimme der o. a. Vorlage zu. Sie sei froh, dass die Zuschüsse wie bisher gewährt würden und hoffe, dass auch zukünftig am Sport nicht gespart werde.

Herr Schild geht auf den in der Vorlage unter Ziff. 3 (Jugendzuschüsse) aufgeführten Petkumer Wassersportverein e. V. sowie den Reitverein Petkum/Oldersum e. V. ein. Für diese beiden Vereine würden zwar Unterhaltsleistungen gezahlt, aber in der Liste der aufgeführten Mitglieder seien die Vereine nicht aufgeführt. **Herr Buß** erwidert, dass unter Ziff. 3 lediglich die gezahlten Jugendzuschüsse aufgeführt seien. Es könnte aber auch sein, dass einzelne Vereine keine jugendlichen Mitglieder bzw. keine Jugendarbeit im Verein nachweisen könnten. Über den Sinn dieser Jugendzuschüsse könne man geteilter Meinung sein. Hierüber werde auch seit Jahren diskutiert. Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung würden hier auch neue Wege aufgezeigt.

Zu dem geringen Betrag von 51 €, der z. B. beim Petkumer Wassersportverein e. V. ausgewiesen worden sei, weist er darauf hin, dass dieser Zuschüsse vor langer Zeit durch den VA beschlossen worden seien. Auch dieses Thema werde die Verwaltung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung behandeln. **Herr Wehmhörner** stimmt den Ausführungen von Herrn Buß zu. Er moniert den Verwaltungsakt für 2,60 € Auszahlung, der bei nur einem Jugendlichen im Verein betrieben werden müsse und hoffe auf eine Änderung im Jahre 2011.

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses

Beschluss:

Den in der Vorlage 15/1734 als Anlage dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse im Haushaltsjahr 2010 wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Sportentwicklungsplanung

Herr Buß erinnert an den Bericht der Beteiligten der Fachhochschule in der Sitzung des Sportausschusses am 16.02.2010 (TOP 6) und erläutert den Sachstand:

Zwischenzeitlich seien diverse Umfragen ausgewertet worden. Außerdem hätte eine Sitzung der Lenkungsgruppe stattgefunden. Zurzeit werde ein Entwurf des Maßnahmenkataloges durch das beauftragte Institut entwickelt. Die Verwaltung werde sich in der nächsten Zeit mit den Mitarbeitern der Lenkungsgruppe noch einmal treffen, um die Maßnahmenempfehlungen abzustimmen. Er hoffe, Ende des Jahres 2010 bzw. spätestens zum Beginn des Jahres 2011 die endgültige Sportentwicklungsplanung vorlegen zu können.

TOP 9 Anfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.